



Auslandspraktikum am Robert-Schmidt-Berufskolleg

Auszubildende des Robert-Schmidt-Berufskollegs durften fünf Wochen lang im Ausland leben und arbeiten.

Das Lernziel: der respektvolle Umgang mit anderen Kulturen und Arbeitsweisen

Das Robert-Schmidt-Berufskolleg ermöglichte im Projektzeitraum von Herbst 2013 bis Herbst 2014 insgesamt 20 Auszubildenden ein fünfwöchiges Auslandspraktikum, das von der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Leonardo da Vinci" finanziell gefördert wurde. Unter den 20 Schülern befanden sich erstmalig auch drei hörgeschädigte Auszubildende, für die das Praktikum im Ausland eine besondere Herausforderung darstellte. So meinte die Teilnehmerin Francesca Kornmeier überzeugt: „Durch das Auslandspraktikum konnte ich mir selbst beweisen, dass ich mich Herausforderungen stellen kann. Als hörgeschädigte Auszubildende sah ich diese Chance als einmalig und einzigartig an. Wenn ich die Wahl hätte, ein Auslandspraktikum zu machen, würde ich es immer wieder tun“. Auch Mirko Dominik, der ein Praktikum in Finnland absolvierte, begeistert: „Mein Selbstbewusstsein hat sich aufgebaut und gibt mir das Gefühl, dass ich etwas sehr Tolles geschafft habe!“

Zu Beginn des Projektes erstellten die Teilnehmer den europass-Lebenslauf, einen europäischen Lebenslauf. Während der fünf Wochen Praktikum bearbeiteten die Schüler über eine Onlineplattform die ihnen gestellte Projektaufgabe: „Kommunikationspolitik im Unternehmen – Mein Ausbildungsbetrieb – Mein Praktikumsbetrieb“. Zu Hause wurde über die gemachten Erfahrungen vor der Klasse und im Ausbildungsbetrieb berichtet. Am Ende des Projektes erhielten die Auszubildenden eine Praktikumsbestätigung und vom Robert-Schmidt-Berufskolleg den europass-Mobilitätsnachweis. Mit diesem europaweit einheitlich aufgebautem Dokument können die Auszubildenden eindrucksvoll die Fertigkeiten und Kenntnisse nachweisen, die sie durch ihren fünfwöchigen Auslandsaufenthalt gewonnen haben.

Durch dieses Projekt verbesserten die Schüler u. a. ihre Sprachkenntnisse und sammelten auch wertvolle Erfahrungen für ihre eigene Persönlichkeitsbildung und ihre Arbeit.

Das Robert-Schmidt-Berufskolleg führt seit 2004 im Rahmen des Leonardo da Vinci-Programms, seit 2014 zusammen mit anderen Europa-Projekten zu „Erasmus +“ zusammengefasst, erfolgreich Auslandspraktika durch. Die Praktika finden z. Z. unter der Verantwortung von Olivia Schattmeier und Barbara Birghan in Österreich, Finnland, Irland und Spanien statt.

Das Robert-Schmidt-Berufskolleg beabsichtigt, in Zukunft noch vielen Berufsschülern die Chance zu geben, im Rahmen eines Europa-Projektes im Ausland zu leben und zu arbeiten.

Unser besonderer Dank gilt allen Unternehmen, die ihre Auszubildenden an diesem EU-Projekt teilhaben lassen.

Robert-Schmidt-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Essen

Schuljahr 2014/2015



Pressemitteilung 1/14

Seite 2/1

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen von LEONARDO DA VINCI Plus (LEO+) kofinanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Anprechpartnerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ute Müller OStR'

Telefon: Dienststelle: +49 (0)201 860 560 30
Privat: +49 (0)201 773 703
Mobil: +49 (0)173 285 101 1

E-Mail: u.mueller@robert-schmidt-berufskolleg.de

Druck: 19.12.2014

i:\robert-schmidt-bk\950 - öffentlichkeitsarbeit und internetauftritt\pressemitteilung 1-14 - auslandspraktikum erasmus+.docx